Zu einem glücklichen Remis kamen die zuletzt starken Büßlebener in Bielen. "In der zweiten Halbzeit war Bielen stärker, mit dem Punkt können wir gut leben", meinte Blau-Weiß Coach Mario Wisocki.

Die schnelle Führung des nun Tabellenfünften mit dem ersten Angriff durch Simon (7.) aus spitzem Winkel schockte die Gastgeber kaum. Bielen er- 2:2 ermöglichte.

arbeitete sich schnell Feldüberlegenheit und Chancen. Nach 15. Minuten lupfte Töpfer den Ball an die Latte. Einen Schuss von Riemekasten auf dem nassen Untergrund ließ der Büßlebens Keeper Steinmetz prallen, Töpfer konnte zum 1:1 vollenden (44.).

Nach dem Wechsel nahm die Dominanz der Nordthüringer zu. Zwar traf Simon für Büßleben noch einmal die Latte, doch auch die Gastgeber sahen noch zweimal denselben Torverhinderer im Weg. Nach 77 Minuten legte Töpfer legte auf seinen Sturmpartner Riemekasten ab, der zum 2:1 traf. In der letzten Spielminute schlugen die Büßlebener noch einmal einen langen Ball vors Tor, den Bielens Torwart Boesenberg im Getümmel fallen ließ und so Westhaus das